



Gemeinde Rundschau

Schlanders | Kortsch | Göflan | Vetzan | Nördersberg | Sonnenberg

Mensile - Poste Italiane SpA - Spedizione in abbonamento postale - DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n. 46) art. 1, comma 1 NE/BZ - Einzelpreis € 1,30

August 2012
Nr. 5 - 24. Jahrgang - Nr. 233

Kluge Marmortaktik

Viele Seiten füllte die Diskussion über den Transportweg des Göflaner Marmors in den lokalen Zeitungen. Nun scheint es, dass ein vorläufiges Ende in Sicht ist. Vom Landeshauptmann Luis Durnwalder war die Losung ausgegeben worden, dass nur eine Transportstruktur von allen Betreibern benutzt werden soll. Nicht nur aufgrund historischer und umweltschützerischer Argumente wurde die Schrägbahn favorisiert. Nach zahlreichen Gesprächen zwischen Vertretern von Laas und Schlanders bzw. der Fraktion Göflan lagen Zahlen auf dem Tisch, die für die Göflaner Betreiber nicht akzeptabel waren. Von einem Drei- bis Vierfachen der bisherigen Kosten pro Kubikmeter war die Rede. Weitere Gespräche verliefen im Sand bzw., wie es Erhard Alber, Fraktionsvorsteher von Göflan, im nachstehenden Interview bezeichnet, waren „deprimierend“. In einem klugen, rechtlich wasserfes-

ten Schachzug widmete der Gemeinderat von Schlanders in seiner Sitzung im Mai die Straße von Tafratz zum Wantlbruch in eine Gemeindestraße und verlegte damit die Zuständigkeit für eine Genehmigung nach Schlanders.

GRS: Unlängst wurde vom Gemeinderat die Umwidmung der Marmorstraße in eine Gemeindestraße beschlossen. Nun ist die Gemeinde für sie zuständig. Welche nächsten Schritte werden nun folgen?

Erhard Alber: *Es gibt keinen nächsten Schritt, da diese Umwidmung rechtlich klar ist. Es wurde vorab mit allen Miteigentümern und Eigentümern - außer Johann Gurschler - geredet und deren Einverständnis eingeholt.*



Das letzte Teilstück der Marmorstraße vor dem Wantlbruch

**Südtiroler
Alpentraum**

Edelweiß & Enzian aus eigenem Anbau

SCHLANDERS - LATSCH
ab 14.00 Uhr geöffnet
Blumenparadies
GARDEN & FLORAL DESIGN
Tel. 338 2 425 250



**Autoversicherung bei GENERALI,
unverschämt günstig!**



GENERALI
VERSICHERUNGEN

Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

■ Schlanders, Dantestr. 4, Tel. 0473 730789, 8.00 - 12.30 Uhr



Der Fraktionsvorsteher Erhard Alber

GRS: Wie war die Reaktion der Laaserauf diesen „Schachzug“?

Alber: *Natürlich waren sie nicht erfreut.*

GRS: Gehen die Gespräche mit den Laasern bezüglich der gemeinsamen Nutzung der Schrägbahn weiter? Wie ist der derzeitige Stand?

Alber: *Mit der Umwidmung in einer Gemeindestraße sind keine weiteren Gespräche mehr notwendig solange nicht ein besseres, sprich günstigeres, und logistisches Angebot aus Laas kommt. Denn die letzten Gespräche waren wirklich nicht mehr zielführend, ja fast deprimierend.*

GRS: Einige Göflaner sind nach wie vor gegen den Abtransport über die Straße. Wie groß ist der Widerstand?

Alber: *Die Kritiker sind eine kleine Personengruppe, denn der Großteil der Bevölkerung steht bzw. toleriert diese Entscheidung, den Marmor mittels LKWs über die Straße zu bringen. Und die durchschnittliche Menge von 2.000 m³ Marmor wird sicher nicht erhöht werden.*

GRS: Stellt sich für die Fraktion Göflan nun, obwohl der Transport über die Straße noch nicht fix ist, die Frage nach einem Ankauf von einem

LKW? Die jährliche Miete für die Fahrzeuge beläuft sich derzeit auf ca. 30,00 Euro pro m³.

Alber: *Ja, wir haben schon Überlegungen angestellt, aber es gibt noch keine konkreten Pläne, auch weil wir auf der Suche nach einem Fahrzeug sind, das speziell für unsere Bedürfnisse geeignet ist und auch umweltschonend, vielleicht sogar mit Elektrobetrieb, unterwegs sein sollte.*

GRS: Noch zwei Fragen zur Straße. Konnte nach dem tragischen Unfall im Vorjahr die Umfahrung Tafrazz fertiggestellt werden?

Alber: *Ja, sie wird bereits befahren. Es waren nur noch kleinere Arbeiten, z. B. Leitplanken, Zäune, Leitungen, auszuführen.*

GRS: Da die Marmorstraße nun eine Gemeindestraße ist, bedeutet das freie Fahrt für alle?

Alber: *Nein, natürlich nicht. Das Verbotsschild steht unterhalb des Tafrazzhofs und an dieses haben sich alle zu halten. Um die Straße befahren zu können, ist eine Genehmigung mit Begründung auf der Gemeinde einzuholen. Deshalb verzeichnen wir auch nicht mehr Verkehr als bisher.*

GRS: Danke für das Gespräch.
(an)

Reinigung der Biomüllbehälter

Die nächsten Reinigungen der Biomüllbehälter finden am Donnerstag, 30. August 2012, Donnerstag, 20. September 2012 und Donnerstag, 25. Oktober 2012 statt. Aufgrund von Reparaturschwierigkeiten der integrierten Spülung beim Sammelfahrzeug, welches durch einen Auffahrunfall eines anderen Fahrzeuges beschädigt wurde, kann der Reinigungsdienst der Biomüllbehälter in diesem Sommer nur noch an oben genannten Tagen angeboten werden.

Wer seinen Container reinigen lassen möchte, stellt den Container am jeweiligen Entleerungstag zur Sammelstelle. Im Anschluss an die Entleerung erfolgt die Reinigung. Die Termine werden auch im Internet unter www.schlanders.it veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis für die derzeitige Situation. Wir möchten die Bürger noch darauf hinweisen, dass es unter den gegebenen Umständen besser wäre, die Entleerung der Biomüllbehälter wöchentlich vorzunehmen, um Geruchsprobleme zu vermeiden. Die Kosten für die Biomüllentleerung steigen dadurch nicht, da es sich hierbei um eine Jahresgebühr handelt und nicht je Entleerung abgerechnet wird.



Walter Gurschler (Referent)

Kostenloser Energie- und Bauberatungsdienst in Schlanders

Am **Freitag, 17. August 2012**, bietet die Marktgemeinde Schlanders zwischen 09:30 und 12:00 Uhr allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich kostenlose Informationen rund um die Themen Energieeinsparung, Bauen und Sanieren sowie zu den aktuellen Förderungen und Steuerabzügen einzuholen. Die Energie- und Bauberatungssprechstunden finden im Rathaus von Schlanders statt.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau, Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29 - Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg), Gudrun Warger (gu), Jasmin Mair (jm), Lea Theiner (lt), Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir), Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr), Werner Wallnöfer (ww). Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 6.7.89, Nr. 14/89. Erscheint monatlich. Druck: Hauger-Fritz, Schlanders-Meran
N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 30.08.2012
Redaktionssitzung: Montag, 03.09.2012**

Neuverlegung der Trinkwasserleitung Speicher Göflaner Wiesen - Quelle Tafrazz-Gröbm

Die Arbeiten zur Neuverlegung der Trinkwasserleitung wurden planmäßig und fachgerecht ausgeführt. Das Projekt erstellte Ing. Ulrich Innerhofer, die Arbeiten führte die Fa. Mair aus Kortsch aus. Vom SGW Schlanders wurden die Leerrohre für eine mögliche Stromversorgung von Teilen des Nördersberges mitverlegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 330.000 Euro, wobei die Kosten für die Verlegung der Strom-Leerrohre vom SGW übernommen werden.

Reinhard Schwalt (Referent)



*Anschluss
bestehender
Speicher*



*Grabungsarbeiten
Göflaner Wiesen
und Tafrazz-Gröbm*



*Sammelschacht
unterhalb der Quelle*



Bericht des Bürgermeisters Dieter Pinggera

Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders, die Gemeinderatssitzung vom 5. Juli stand ganz im Zeichen der **Abschlussrechnung** für das **Finanzjahr 2011**. Diese gibt einen Rückblick über das abgelaufene Jahr, das von vielen Projekten geprägt war, ein außergewöhnliches Investitionsprogramm von über 25 Mio. Euro aufwies und die Verwaltung in der Abwicklung der Haushaltsgebarung sehr gefordert hat. Der aus der Abschlussrechnung resultierende Verwaltungsüberschuss beläuft sich auf 2,061 Mio. Euro und liegt somit über dem Trend der letzten Jahre. Aus wirtschaftlicher Sicht ist die Gemeinde sehr stabil und steht mit einem Überschuss von mehr als 1,085 Mio. Euro im Vergleich sehr gut da.

Auch der **Sonderbetrieb Gemeindewerke Schlanders** hat seine **Abschlussrechnung 2011** vorgelegt. Unser E-Werk hat das abgelaufene Jahr mit einem Ergebnis vor Steuern von Euro 322.000,00 abgeschlossen und konnte das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von Euro 198.000,00 abschließen, da im Jahr 2011 die Grünen Zertifikate zum Tragen kamen.

Bereits Ende Mai hatte der Gemeinderat mit der **Klassifizierung der Marmorstraße als Gemeindestraße** i.S. des L.G. Nr. 24/1991 einen historischen Beschluss in Richtung Eigenständigkeit und Unabhängigkeit beim Marmorabbau gefasst. Der Gemeinderat hat in dieser Angelegenheit eine erfreuliche Geschlossenheit bewiesen. In nächster Zeit wird sich zeigen, mit welchem Widerstand zu rechnen ist.

In Sachen **Kasernenareal** sind wir derzeit dabei, die optimalen Inhalte aus dem Zukunftsbuch Schlanders 2020 zu den Themen Wohnen, Bildung, Forschung, Büros und Business-Hotel, in kleinerer Ausprägung zu den Themen Handel und Gastronomie zu erarbeiten. Das Ergebnis soll die Gemeinde ideal ergänzen, fördern, neue Bürger, Unternehmen und Kaufkraft nach Schlanders bringen. Weiters entwickeln wir Finanzierungsmodelle für die Realisierung, welche wir bis Jahresende 2012 fertig gestellt haben wollen.

Mitte Juli wurde der **erste Bauabschnitt des Bürgerheims** abgeschlossen und die Heimbewohner konnten in den neuen Trakt übersiedeln. Der Gemeinderat konnte sich bei einem Lokalaugenschein mit Landesrat Richard Theiner und dem Verwaltungsrat des Bürgerheimes vergewissern, dass eine hervorragende Arbeit geleistet wurde und wir ein hochwertiges und stilvoll gestaltetes neues Bürgerheim mit angenehmer Wohnqualität und Behaglichkeit erhalten werden. Der Präsidentin Monika Wellenzohn Telser mit ihrem Verwaltungsrat, allen beteiligten Technikern und Firmen, und nicht zuletzt allen Mitarbeitern/innen muss ein großes Lob und ein herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Ich darf all jene, die noch nicht an der **CHRIS-Studie** teilgenommen haben (es sind bereits über 1.000 Schlanderser/innen!) leidenschaftlich aufrufen mitzumachen! Damit haben Sie die Gelegenheit, eine umfassende kostenlose Gesundheitskontrolle in Anspruch nehmen zu können!

Der Bürgermeister, Dr. Dieter Pinggera

Aus dem Gemeindeausschuss

Schwarzwandlawine: Mit einer Simulation zum Abgang der Schwarzwandlawine am Sonnenberg beauftragt der Gemeindeausschuss den Geologen Carlo Marini aus Bozen. Die Kosten belaufen sich auf 4.950,00 Euro + 2 % Fürsorgebeitrag und 21% MwSt.



Der Lawinestreifen Schwarzwand am Kortscher Jöchl

Streitsache Alois Tappeiner / Gemeinde Schlanders: Rechtsanwalt Markus Vorhauser aus Meran übernimmt ihre Interessensvertretung, um die ausstehenden Kosten einzutreiben.

Friedhofsmauer Göflan: Die Entfeuchtung der Friedhofsmauer in Göflan kostete insgesamt 2.189,34 Euro.

Fußgängerbrücke über Schlandraunbach: Die von der Geometerin Sonja Wallnöfer errechneten Kosten für die Sanierung der Fußgängerbrücke über den Schlandraunbach bei der Sportzone belaufen sich auf 10.366,15 Euro (inkl. MwSt. und Eigenleistungen Gemeindebauhof).

Sanierung Brunnen beim „Damml“: Ebenfalls von Geometerin Sonja Wallnöfer errechnet wurde der finanzielle Aufwand für die Sanierung des Brunnens beim Damml. Er wird auf 8.989,09 Euro (inkl. MwSt. und Eigenleistungen Gemeindebauhof) beziffert.

Marmortransport 2012: Auch im Jahr 2012 wird der Marmortransport in Eigenregie durchgeführt und dafür zwei geeignete LKWs von der Firma Marx AG aus Schlanders angemietet. Die Miete beläuft sich auf 19.000,00 Euro für drei Monate.

Grundschule Vetzan: Um einen Durchgang zwischen zwei Klassenräumen zu errichten, sind kleine Umbauarbeiten in der Grundschule Vetzan notwendig. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 5.193,80 Euro (inkl. MwSt. und Eigenleistungen Gemeindebauhof).

Fernheizwerk Schlanders GmbH: Ergänzend zum Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 527 vom 13.12.2011 betreffend die Aufstockung des Gesellschaftskapitals des Fernheizwerkes Schlanders GmbH um 382.500,00 Euro, wird diese beschlossen und der Differenzbetrag von 7.500,00 Euro liquidiert.

Sozialer Wohnbaugrund: In der neu eingerichteten Erweiterungszone „Schöpfareal“ werden Sozialwohnungen vom WOBI, Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol, errichtet. Damit dies möglich ist, erhält es die Bauparzelle 651/2 (freie Grundfläche ohne Gebäude) K.G. Schlanders zugewiesen. Der Preis für den geförderten/sozialen Baugrund beträgt insgesamt 381.618,00 Euro.

Schweres Rüstfahrzeug: Um ein schweres Rüstfahrzeug ankaufen zu können, erhält die Freiwillige Feuerwehr Schlanders einen außerordentlichen Beitrag von 128.700,00 Euro.

Radweg im Bereich Holzbrugg: Der Gemeindeausschuss stimmt der Einleitung eines Enteignungsverfahrens gemäß L.G. Nr. 10/1991 zum Erwerb des Grundes für den Radweg im Bereich Holzbrugg zu.

Absturzsicherungssystem: Um Dächer verschiedener öffentlicher Gebäude sicherer zu gestalten, wurde die Firma Stahlbau Pedross GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Montage von Absturzsicherungssystemen betraut. Ihr Angebot belief sich auf insgesamt 26.111,70 Euro + MwSt.

Ortsmarketing: Die mit dem Ortmarketing beauftragte Firma Innovate Holding GmbH aus Bregenz (A) erhält für die Erarbeitung der restlichen Module zur Umsetzung des Konzeptes für das Ortmarketing (Zeitraum März, April und Mai 2012) 46.935,90 Euro (inkl. MwSt.) und für den Zeitraum Juni 2012 14.490,00 Euro + MwSt.

Grundschule Göflan: Schallschutzmaßnahmen in der Höhe von 6.626,92 Euro wurden in der Grundschule Göflan durchgeführt.



Die Grundschule und der Kindergarten Göflan

Mitteilung des Fernheizwerkes Schlanders

Das Fernheizwerk Schlanders teilt mit, dass künftig der Parteienverkehr wie folgt angeboten wird:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr im Büro des SGW Schlanders (E-Werk).



e-miglia

Am 12. August 2012 startet die e-miglia im dritten Jahr. Die unterschiedlichsten Elektrofahrzeuge werden erneut sportlich und ambitioniert auf ihrer Rallye durch vier Alpenländer beweisen, dass klimaneutrale Mobilität keine Zukunftsvision darstellt.

Seit der Premiere 2010 demonstrieren die e-migliaisti eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der E-Fahrzeuge und den Spaß am emissionsfreien Fahren.

Vier Tagesetappen durch vier Länder in Zentraleuropa müssen die Teilnehmer im August 2012 bewältigen. Die Zielsetzung der e-miglia und ihrer Partner: Der Welt zeigen, wie konkurrenz- und leistungsfähig, wie dynamisch und attraktiv elektrische Mobilität ist. Durch das Meistern extremer Herausforderungen während der e-miglia wird klar, dass diese - zum Großteil in Serie produzierten - Fahrzeuge eine echte und bereits existierende Alternative in der heutigen und zukünftigen Mobilität darstellen.

Straßensperre zum Haselhof Elektorrallye am 15. August 2012

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Mittwoch, 15. August 2012, die Strecke ab den Nördersberger Briefkästen bis zum Haselhof, zwischen 9:30 und 10:30 Uhr, für den Verkehr gesperrt wird.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, während dieser Zeit die Strecke nicht zu benutzen und diese für die Elektorrallye freizuhalten. Die Rallye ist für die Veranstalter eine einmalige Gelegenheit, die umweltschonenden Elektroautos auf dieser Strecke zu testen.

Alle Interessierten haben die Möglichkeit, entweder beim Haselhof oder von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr beim Kulturhausplatz, die Elektroautos zu besichtigen und sich unter anderem über die Technologie, die neuesten Entwicklungen und die Leistungen der Elektrofahrzeuge zu informieren. Die „Platzbar“ am Kulturhausplatz ist während dieser Zeit geöffnet. Mittags werden auch Grillspezialitäten angeboten.

Als Umweltreferent unterstütze ich diese Veranstaltung und lade alle herzlich ein, daran teilzunehmen.

Walter Gurschler
(Referent)

FUCHS AG
SPA
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it

Mit unserem Service
[Mech. Werkstätte, Karosserie, Klima, Reifen...]
sicher ans Ziel kommen...!

Neu!
9-Sitzer zu vermieten

 **kfz-service-loos**

kfz-service-loos GmbH
d. Staffler-Werner
Industriestraße 23 - Laas - Tel. +39 0473 626 377
www.kfz-service-loos.com

Kraftfahrzeugverkehr auf Forststraßen

Seniorenrat Schlanders hat sich damit befasst und informiert



Auch Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen, welche es nicht schaffen, auf Almen oder in erschlossene Berggebiete zu gelangen, stellen sich die Frage, ob es für solche Fahrwege (Forststraßen) eine etwaige Fahrbewilligung gibt und welche Voraussetzungen für den Erhalt notwendig sind.

Der Seniorenrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dieser Frage befasst und möchte die wichtigsten Informationen weitergeben. Andreas Klotz, Leiter der Forststation Schlanders, informierte die Mitglieder des Seniorenrates ausführlich und beantwortete die gestellten Fragen.

Die Angehörigen des Landesforstkörpers sind für die Kontrolle des Landesgesetzes Nr. 10 vom 8. Mai 1990 - Verkehr auf Forstwegen - zuständig und stellen auch die gesetzlich vorgeschriebenen Fahrbewilligungen für die im obgenannten Gesetz berechtigten Personen aus, wie z.B. Nutzungsberechtigte der Wald- und Wei-

degüter, Almbewirtschafter, Imker. Auf jeder Bewilligung wird das Kennzeichen des Kraftfahrzeuges, die Gültigkeitsdauer und die Bezeichnung des entsprechenden Forstweges angeführt. Sollte neben dem Verbotsschild auch eine Schranke mit Schloss angebracht sein, händigt die Forststation an fahrberechtigte Personen auch einen Schrankenschlüssel mit zeitlicher Begrenzung aus, welcher spätestens nach Ablauf der Fahrgenehmigung wieder zurückgegeben werden muss.

Für Menschen mit Beeinträchtigung, welche gemäß geltender Straßenverkehrsordnung das Erkennungszeichen für Invaliden besitzen, gilt genanntes auch als Fahrgenehmigung für die Benutzung der Forstwege in Südtirol. Dieses Erkennungszeichen stellt das Polizeiamt der Gemeindeverwaltung aus und hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. Für die Erstaussstellung ist das ärztliche Zeugnis eines Amtsarztes erforderlich. Für die Verlängerung genügt die Bestätigung des Hausarztes. Sollte der Inhaber des Invalidenerkennungszeichens selbst kein Fahrzeug besitzen oder nicht lenken können, kann er von einer anderen Person gefahren werden.

Fahrbewilligungen oder Kennzeichen für Invaliden sind im Fahrzeug gut sichtbar anzubringen.

Sollten weitere Fragen oder Unklarheiten bestehen, können Sie sich an die Forststation Schlanders wenden. Andreas Klotz und seine Mitarbeiter werden Sie gerne noch weiter informieren.

Sieglinde Hanny, Vorsitzende des Seniorenrates Schlanders

Abfallentsorgung

Neuerungen für Unternehmen und Landwirte

Mit 15. Juli 2012 ist die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 17 vom 24. Mai 2012 genehmigte Gemeindeverordnung zur Bewirtschaftung der Hausabfälle in Kraft getreten. Durch diese neue Gemeinemüllordnung wurde unter anderem der Beschluss der Landesregierung Nr. 2813 vom 23. November 2009 zur Gleichstellung der nicht gefährlichen Sonderabfälle mit den Hausabfällen umgesetzt.

Die Anlieferung von den Hausabfällen gleichgestellten Sonderabfällen an überwachte, öffentliche Sammelstellen (Wertstoffhof Schlanders, Kompostieranlage Talair oder Mülldeponie Glurns) ist nur noch dann möglich, wenn die Betriebe (Unternehmen und Landwirte) eine Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung abschließen. Ohne diese Vereinbarung werden die betrieblichen Abfälle dem Hausmüll nicht gleichgestellt und dürfen nicht mehr bei den öffentlichen Sammelstellen angeliefert werden. Beim Transport von betrieblichen Abfällen ist diese Vereinbarung auch immer mitzuführen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Amt für Bauerhaltung und Infrastrukturen, 2. Stock/Dachgeschoss in der Gemeinde Schlanders, Tel. 0473 737732.

Walter Gurschler (Referent)



Diensthabende APOTHEKEN

Sa. 11.08. - So. 12.08. - Mi. 15.08.

Laas/Lasa Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines - Rabland/Rablà Tel. 0473 967737

Sa. 18.08. - So. 19.08.

Schlanders/Silandro Tel. 0473 730106
Graun/Curon Tel. 0473 632119
Schnals/Senales Tel. 0473 676012

Sa. 25.08. - So. 26.08.

Latsch/Laces Tel. 0473 623310
Mals/Malles Tel. 0473 831130

Sa. 01.09. - So. 02.09.

Kastelbell/Castelbello Tel. 0473 727061
Schluderns/Sluderno Tel. 0473 615440

Sa. 08.09. - So. 09.09.

Naturns/Naturno Tel. 0473 667136
Prad/Prato Tel. 0473 616144

Sa. 15.09. - So. 16.09.

Laas/Lasa Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines - Rabland/Rablà Tel. 0473 967737

Sa. 22.09. - So. 23.09.

Schlanders/Silandro Tel. 0473 730106
Graun/Curon Tel. 0473 632119
Schnals/Senales Tel. 0473 676012

Schlanders 2020 - Was läuft?

Im März und April haben wir die Umfrageergebnisse und damit eure Meinung zur Zukunft von Schlanders kommuniziert.

Nun wollen wir kurz erzählen, was inzwischen geschehen ist beziehungsweise am Laufen ist.

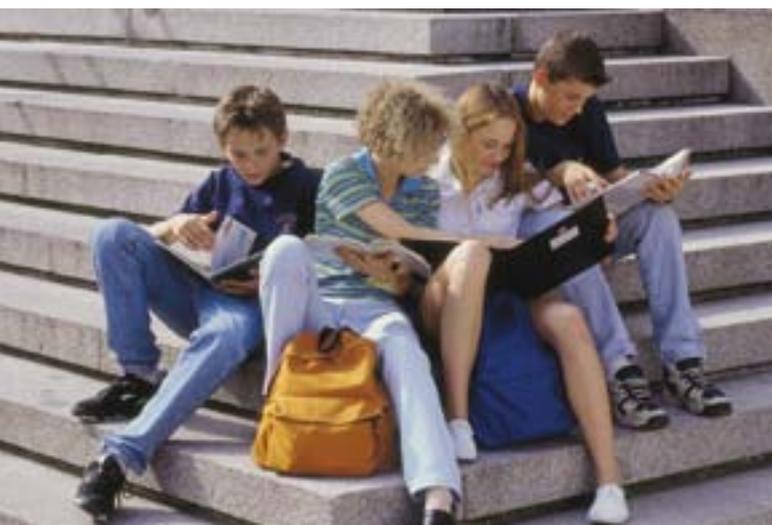
Die Umsetzungsgruppe Ortsbild arbeitet derzeit an Ideen mit Stil, die sowohl der Gemeinde, wie auch Unternehmen oder Privaten helfen können, in Zukunft sichtbare **Bau- und Gestaltungs-Maßnahmen** ganz bewusst zu setzen. Als erste größere Auf-



gabe der Gemeinde läuft die Erarbeitung eines Konzepts für die gesamte Fußgängerzone, mit dem Ziel sie noch magnetischer, anziehender und heimeliger zu machen.

In der Gruppe **Nahversorgung** arbeiten wir an der Umsetzung von Sortimentsergänzungen, neuen Angeboten, Einkaufsführer, besserer Information und Ideen, wie der Handel noch besser auf die Menschen eingehen kann, aber auch, wie wir die Fraktionen gut bedienen können.

Beim Thema bezahlbares **Wohnen** arbeiten wir an Lösungen für die Leerstände in unserer Gemeinde. Weiters bewerten wir die Möglichkeiten für Wohnangebote für alle Fraktionen. Den



konkreten Bedarf der Schlanderser an Größe, Qualität, Lage und Preis kennen wir aus der Umfrage sehr genau.

Die Umsetzungsgruppe **Kultur & Bildung** arbeitet an Möglichkeiten, die vielen Angebote besser zu koordinieren, an Ideen, wie „weniger ist mehr“ funktionieren könnte und damit Konzentration auf Qualität. Auch der Idee eines Hochschulstandortes gehen wir nach.

Zum Thema **Kaserne** erarbeiten wir derzeit die optimalen Inhalte aus dem Zukunftsbuch Schlanders 2020, zu den Themen Wohnen, Bildung, Forschung, Büros und Business-Hotel, in kleinerer Ausprägung Handel und Gastronomie. Das Ergebnis soll die Gemeinde Schlanders ergänzen und fördern und neue Bürger, Unternehmen und Kaufkraft nach Schlanders bringen. Weiters entwickeln wir Finanzierungsmodelle für die Realisierung. Bis Jahresende 2012 wollen wir dies fertiggestellt haben.

In der Umsetzungsgruppe **Landwirtschaft** erarbeiten wir Ideen, wie wir heimische Produkte, neben dem Apfel, forcieren können. Wie wir die Verbindungen zum Bürger und Gast, gemeinsam mit Handel und Gastronomie verbessern können. Zudem entstehen Ideen, wie wir den Schlandersern besser aufzeigen können, wo welche Produkte der heimischen Landwirtschaft zu bekommen sind. Im Bereich **Gastronomie und Tourismus** erarbeiten wir Lösungen rund um die Vinschger Kost, Null-Kilometer-Menü und mehr heimische Produkte, inkl. Apfel, auf den Speisekarten. Neue Kooperationen mit Handel und Landwirtschaft spielen dabei eine wesentliche Rolle.

In der Umsetzungsgruppe **Senioren** erhielten wir bereits viele Ansätze aus Sicht älterer Menschen zur Gestaltung des Ortsraums. Ebenso stehen der Gruppe Nahversorgung bereits die Wünsche der Senioren bezüglich Einkaufen zur Verfügung. Auch für Wohnen im Alter konnte die Umsetzungsgruppe Senioren die Umfrageergebnisse verfeinern.

In den Zukunftsforen erarbeiteten ungefähr 100 Schlanderser und Schlanderserinnen ein Zukunftsbild der Gemeinde. Auch jetzt in



der Umsetzung arbeiten knapp 70 Schlanderser und Schlanderse-rinnen mit, dieses Mal aber Bürger und Unternehmer gemischt. Falls Fragen entstehen oder jemand bei der Umsetzung mitarbeiten möchte, kann er/sie sich an alle Ausschussmitglieder wenden.

Euer Bürgermeister, Dr. Dieter Pinggera

Zivilschutz Hilfe im Notfall

„Steinschlag am Stierkofel oberhalb Vetzan“ und „Ilzwaal gesperrt wegen Steinschlag“ waren die Schlagzeilen im vergangenen Jahr. Blättert man in den Geschichtsbüchern, so trifft man auf zahlreiche weitere, zum Teil schwerwiegende Naturkatastrophen, die Schlanders in den letzten Jahrhunderten heimgesucht haben. Trotz allen Fortschritts oder gerade deswegen kann sich der Mensch auch heute nicht gänzlich vor Schadensereignissen großen Ausmaßes schützen. Dies können Naturereignisse oder auch von Menschen verursachte Katastrophen sein. Damit für den Bürger der bestmögliche Schutz, z. B. bei Unwetter, Überschwemmungen, Strom- und Telefonausfällen, Epidemien, Seuchen, radioaktiven Wolken oder anderen schwerwiegenden Zwischenfällen möglich ist, hat die Gemeinde Schlanders die erforderlichen Vorbereitungen getroffen. Trotz der behördlich organisierten Hilfe ist auch die Mitarbeit und Mithilfe der Bürger in solchen Notlagen von großer Wichtigkeit.



2003 - Murgang Vetzanerbach (Lahngraben)

In der Gemeinde Schlanders gibt es bereits seit 2004 einen Zivilschutzplan. Dieser musste nun den neuen Richtlinien der Provinz angepasst und überarbeitet werden. Dafür hat die Gemeinde Schlanders die Firma Securplan aus Meran beauftragt. Neben der Anpassung des Planes, welche in enger Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Gemeindeleitstelle, Gemeindeverwaltung und den lokalen Hilfs- und Rettungsorganisationen erfolgt ist, war die Neuorganisation und Ausbildung der Gemeindeleitstelle Schwerpunkt der Arbeiten.

Der Bürgermeister hat als oberste Gemeindebehörde für den Zivilschutz im Gemeindegebiet eine Reihe von vom Gesetz vorgeschriebenen Aufgaben zu erfüllen.

Es geht dabei unter anderem um die Vorhersage, die Vorbeugung und die Vorbereitung (Planung und Risikominderung) sowie die Bewältigung von Notsituationen und die Wiederinstandsetzung von wichtigen ausgefallenen Diensten oder Infrastrukturen (z.B. Strom- und Trinkwasserversorgung). Eine weitere Hauptaufgabe des Bürgermeisters vor Eintreten eines Ereignisses ist die rechtzeitige Warnung und Information der Bevölkerung.

Aufgabe der Gemeindeleitstelle und des Stabes der Gemeindeleitstelle ist es, im Katastrophenfall dem Bürgermeister als obersten Einsatzleiter bei der Bewältigung dieser Aufgaben im Gemeindegebiet zu unterstützen und zu beraten.



1983 - Hochwasser/Überschwemmungen Etsch

Quelle Bilder: Abt. 30 Wasserschutzbauten der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, ED 30 Ereignisdokumentation

Wie bereits erwähnt ist es wichtig, dass sich jeder Bürger im Sinne des Selbstschutzes auf unvorhergesehene Ereignisse vorbereitet. An erster Stelle muss sich der Bürger über das richtige Verhalten in möglichen Not- und Katastrophensituationen informieren, auch über die eigenen Vorbereitungen, beispielsweise durch das Anlegen eines Wasser- und Lebensmittelvorrates, das Bereitlegen von Medikamenten und wichtigen Dokumenten. Eine Checkliste zur richtigen Abgabe von Notrufen (Wer? Was? Wo? Wie?) sichert einen schnellen und effektiven Einsatz der Rettungskräfte.

Um die Bevölkerung möglichst rasch warnen, alarmieren und informieren zu können, bedienen sich die Zivilschützer in Südtirol einerseits der Feuerwehrsirenen (BAS) und andererseits des Bevölkerungs-Informationen-Systems über Rundfunk und Fernsehen (BIS). Die Alarmierung der Bevölkerung erfolgt im Notfall über das einheitliche Zivilschutzsignal (Alarm) mit einem einminütigen auf- und abschwellenden Heulton. Nach diesem ergehen über Rundfunk, Fernsehen und über die Internetseite des Südtiroler Bürgernetzes wichtige Informationen über die Lage, Empfehlungen und Anweisungen zum richtigen Verhalten. Die Broschüre „Zivilschutz in Südtirol“ mit den Grundkenntnissen des Selbstschutzes kann von der Internetseite des Südtiroler Zivilschutzes heruntergeladen werden.

Bevölkerungsalarmierungssystem - BAS

Der Sonderbetrieb für die Feuerwehr- und Zivilschutzdienste hat mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 7. Juni 2011, Nr. 23, beschlossen, für die Alarmierung der Bevölkerung im Notstandsfall auf Landesebene nur das einheitliche Zivilschutzsignal „Alarm“ mit einem einminütigen auf- und abschwellenden Heulton zu verwenden.

Nach einer Warnung oder Alarmierung mit Hilfe der Sirensignale ergehen über Rundfunk und Fernsehen wichtige Informationen, die sowohl einen genauen Bericht über die Situation als auch Empfehlungen und Anweisungen für das richtige Verhalten beinhalten.

Zivilschutzalarm

Eine Minute auf- und abschwellender Heulton. Sofort Fenster und Türen schließen, Informationen über Radio anhören.

Feuerwehralarm

Einsatz: Dauerton (3x 15 Sekunden) mit Unterbrechung (2 x 7 Sekunden)

Wöchentliche Sirenenprobe

Jeden Samstag, um ca. 12.00 Uhr: Dauerton von 15 Sekunden

Ein koptischer Bischof im Rathaus



Bischof Anba Damian überreichte Bürgermeister Dieter Pinggera ein Bischofskreuz als Gastgeschenk, rechts im Bild Matthias Heinz

Matthias Heinz, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Christlicher Publizisten und langjährigen Freund von Alt-Senator Armin Pinggera, gelingt es immer wieder, besondere Ehrengäste in den Vinschgau und auf Stippvisite ins Schlanderser Rathaus zu bringen.

Mitte Juli war Anba Damian, Generalbischof der koptisch-orthodoxen Kirche in Deutschland, zu Gast bei der Gemeindeverwaltung von Schlanders.

Er sei zum ersten Mal in Südtirol, sagte Anba Damian, der in Kairo Medizin studiert hatte und 10 Jahre in Deutschland als Arzt tätig war. 1991 verspürte er die Berufung zum Mönch, 1992 wurde er zum Priester geweiht. Heute betreue er die 7.000 Kopten in Deutschland als Generalbischof. „Die Kopten sind die ältesten Bewohner Ägyptens und die Nachkommen der Pharaonen“, sagte der Ehrengast vor Dekan Josef Mair, einigen Pfarrgemeinderäten von Schlanders und Kortsch sowie vor Vertretern der Schützen und der Gemeindeverwaltung. „Die koptische Kirche ist der Ursprung des mönchischen Lebens und bekannt als eine Märtyrerkirche“, erinnerte Anba Damian. Noch heute werde die koptische Bevölkerung in Ägypten unterdrückt und verfolgt. Es gebe keinen

gesetzlichen Schutz, das einzige Gesetzbuch seien der Koran und die Scharia, äußerte sich der koptische Bischof besorgt. Die Würde und Freiheit in unserem Land sollen alle schätzen und dankbar dafür sein, forderte der Ehrengast die Anwesenden auf. Als Gastgeschenk überreichte er Bürgermeister Dieter Pinggera ein Bischofskreuz als Schutz, Segen und Bekenntnis.

(ir)



Zum Abschluss suchte der koptische Bischof auch das Gespräch mit Dekan Josef Mair

Gasthaus  Sonneck

**Bis Mitte August dreht sich alles um die
*Vinschger Marille***

Freitag, 7.9.2012

4. Rock af Litz (Open Air in der Wiese)

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag
www.gasthaus-sonneck.it

Musikschule Schlanders

Jetzt schon die Termine für die Stundeneinteilungen in der Musikschule Schlanders vormerken!

- alle Fächer: Montag, 10. September 2012
- nur Blockflöte: Mittwoch, 12. September 2012
jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Aus dem Pfarrleben

Einführung in den Dienst des Wortgottesdienstleiters

Alle Dienste im liturgischem sowie im außerliturgischen Bereich, die Laien in der Kirche übernehmen, sind wichtig und notwendig.

Der Priestermangel in der Katholischen Kirche hat dazu geführt, dass Laien vermehrt in der Kirche mitarbeiten, viele davon ehrenamtlich. Nach einer entsprechenden Ausbildung werden ihnen die verschiedenen Dienste vom Bischof übertragen.

Diese sind: Diakon, Pastoralassistent/in, Wortgottesdienstleiter/in.

in besonderen Lebenslagen. Er predigt im Gottesdienst, führt Glaubensgespräche oder leitet Bibelkreise. Das Amt des Diakons ist Männern vorbehalten. Er steht dem Priester zur Seite und darf mit Auftrag das Sakrament der Taufe spenden, Eheschließungen und Beerdigungen in Form von Wortgottesfeiern durchführen.

Der Ständige Diakon ist meist



Der ständige Diakon:

Er wird vom Bischof geweiht und gilt als Helfer des Pfarrers. Er übernimmt die Rolle einer Bezugsperson und hilft mit in der Seelsorge der Gemeinde, wendet sich denen zu, die am Rande der Gesellschaft leben, besucht Alte, Kranke, Behinderte, begleitet Sterbende und kümmert sich um Menschen

verheiratet und steht im Berufsleben und arbeitet ehrenamtlich in der Gemeinde.

Auch die Pfarreien Schlanders und Kortsch haben den Bedarf an Diakonen. Es wäre schön, wenn sich Männer bereit erklären würden, einen solchen Dienst zu übernehmen. Interessierte können sich gerne im Pfarramt Schlanders melden.

Pastoralassistent/innen

sind Frauen und Männer mit abgeschlossenem Theologiestudium, die sich für den kirchlichen Dienst zur Verfügung stellen. Als Mitarbeiter/innen einer Pfarrei bzw. einer Seelsorgeeinheit übernehmen sie vielfältige Aufgaben: Gottesdienste gestalten, Menschen begleiten, Religionsunterricht, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Sie sind Angestellte der Pfarrei und werden besoldet.

Der Wortgottesdienstleiter:

Die Eucharistiefeier ist die zentrale Feier der Kirche. Das 2. Vatikanische Konzil, die Versammlung von 2.500 Bischöfen, sagt, dass die Messfeier „Mitte, Quelle und Höhepunkt“ aller liturgischen Gebetsformen darstellt.

Neben der Feier der Heiligen Messe, deren Leitung einem Priester vorbehalten ist, haben sich in der Kirche verschiedene Gottesdienstformen entwickelt, welche der Wortgottesdienstleiter durchführen kann. Zu diesen Feiern gehören: Die Vesper, Andachten, das Rosenkranzgebet, die eucharistische Anbetung, Maiandachten, Kreuzwegandachten, Bußfeiern im Advent und in der Fastenzeit, Wortgottesfeiern, z.B. bei Jahrgangsfestern und bei Almfesten. In Gemeinden, in denen an Sonntagen kein Priester zur Verfügung steht, wurde die Möglichkeit geschaffen, zu einer Wortgottesdienst-Feier einzuladen. Der Wortgottesdienst kann von Laien gehalten werden, die sich in einem Kurs ausbil-

den lassen und vom Bischof beauftragt werden, nach Rückfrage im Pfarrgemeinderat. Sie können ein liturgisches Kleid tragen in der Form einer Albe ohne Stola, die bekanntlich zum Priester gehört.

Für die Leitung einer solchen Feier werden eigens Gläubige beauftragt. In unserer Gemeinde ist es der Religionslehrer Herbert Habicher.

Am Sonntag, dem 13. Mai 2012, wurde er beim 10-Uhr-Gottesdienst von der Pfarrei in den Dienst des Wortgottesdienstleiters eingeführt. Dabei wurde ihm ein Kleid übergeben, das vor allem symbolischen Charakter hat.

Mittlerweile hielt Herbert Habicher bereits in Vetzan an einigen Sonntagen Wortgottesdienstfeiern, weil es Pater Albert nicht möglich war, eine Messfeier zu halten. Die vollständige Betreuung durch die Kapuzinerpatres ist dort nicht mehr möglich und deshalb ist es naheliegend, an diesen Sonntagen der Bevölkerung von Vetzan eine Wortgottesdienstfeier anzubieten. Herbert Habicher erzählt: „Die Wortgottesdienstfeiern wurden von den Vetzanern sehr positiv aufgenommen. Immer wieder kommt es nach der Feier zu sehr netten Gesprächen mit den Besuchern. Während der Sommermonate werde ich alle zwei bis drei Wochen eine Wortgottesdienstfeier halten. Gerade recht, um mich in diesen neuen Aufgabenbereich einzuarbeiten.“

Wie es dann ab September weitergeht, muss noch besprochen werden.“

*Wer sich selbst sucht und liebt,
lebt bedrängt und wird betrübt.
Wer Gott liebt und sich vergißt,
frei und leicht im Geiste ist.*

Gerhard Tersteegen (1697 - 1769)

Bibliothek Schlandersburg Sommerprogramm 2012

Dienstag, 14. August, 20.30 Uhr
La Douceur et l'Esprit



Ein vielseitiges Ensemble, das mit Begeisterung und hoch motiviert aus dem weiten musikalischen Repertoire der vergangenen sechs Jahrhunderte schöpft. Mutig kombinieren sie Renaissancemusik der verschiedenen Schulen mit Werken des Barock und

trauen sich, den Kompositionen von Vivaldi oder Telemann eine Sonate von Radulescu oder Werke von weniger bekannten Komponisten wie Erlebach gegenüberzustellen.

Dienstag, 21. August, 20.30 Uhr
Nepal Trekking - Träume werden wahr

Multivisionsshow mit Reto Wiesler

Acht Vinschger auf dem Weg zum Basislager des M. Everest, über den Renjo La, Cho La, Ama Dablam, vorbei an Sherpasiedlungen und Klöstern. Eine wundervolle Reise durch ein Land voller Gegensätze, wilder Naturschönheiten und beeindruckender Kultur.



Dienstag, 28. August, 20.30 Uhr
Äthiopienhilfe - aiuto per l'Etiopia



Drei erfahrene Vinschger im Einsatz als Entwicklungshelfer in Äthiopien für den Verein „Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt“. Karl Telser, Peter Niederfringer und Peter Klotz erzählen von den vielen Eindrücken, die sie vor Ort erlebt haben.

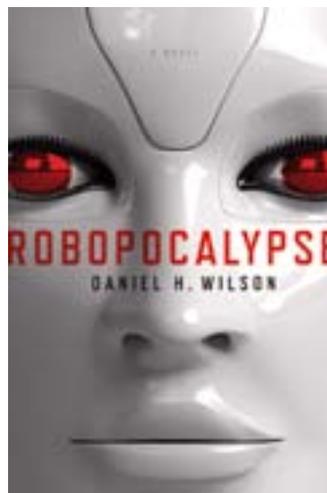
derfringer und Peter Klotz erzählen von den vielen Eindrücken, die sie vor Ort erlebt haben.

Samstag, 08. September, 20.30 Uhr
Week of Hope

Eröffnung einer Fotoausstellung mit Vortrag über die Erlebnisse von jungen Vinschger Entwicklungshelfern an der thailändisch-burmesischen Grenze.



Buchvorstellung im Juli und August



„Robocalypse“
von Daniel H. Wilson,
462 S.,
erschienen bei Droemer

Ein wissenschaftliches Experiment läuft aus dem Ruder und bewirkt beinahe das Auslösen der Menschheit.

Der Wissenschaftler Professor Wassermann experimentiert an einer künstlichen Intelligenz, genannt ARCHOS. Eines Tages lässt diese sich jedoch

nicht mehr löschen und „entkommt“ aus dem gesicherten Labor. Schon bald darauf machen sich erste Anzeichen bemerkbar.

Mobiltelefone, Telefone, Ampeln, Satelliten und auch die Strom- und Wasserversorgung funktionieren nicht mehr. Zunächst glaubt man an normale Störungen. Als aber die Hausroboter, Militärroboter und die chipgesteuerten Autos beginnen die Menschen zu töten, erwacht deren Widerstandsgeist. Ein erbitterter Kampf Mensch gegen Maschine beginnt.

Wilson ist selbst Informatiker und Doktor für Robotik und hat mit diesem Sciencefiction-Roman eine düstere Zukunft heraufbeschworen. Das Buch, geschrieben im Stil einer Dokumentation, ist ein richtiger „Pageturner“.

Spannend von der ersten bis zur letzten Seite.

Susanne Resch Vilardo

Von Senioren - für Senioren!

Wir laden alle zu einem gemeinsamen Treffen in der Bibliothek Schlandersburg recht herzlich ein.

„Fein sein, banonder bleibm“
Gemiatliches Kaffeekränzchen mit Musi und Gsong
im Innenhof der Schlandersburg

Am Freitag, 24. August 2012
um 15.00 Uhr
in der Schlandersburg

Wir freuen uns über jede und jeden, die/der sich die Zeit nimmt zu kommen.

Für den Seniorenrat: Sieglinde Hanny
Für die Bibliothek: Raimund Rechenmacher

Viel los im Kulturhaus



Bei der Gemeinderatssitzung am 24. Mai präsentierte der Präsident des Kulturhauses Karl Schönherr, Martin Trafoier, nicht nur die Abschlussrechnung, sondern auch einen Rückblick und eine Vorschau auf die Veranstaltungen des Hauses.

Die Abschlussrechnung, die vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde, drückt in Zahlen aus, was 2011 im Karl-Schönherr-Kulturhaus los war. Im Sommer 2011 wurden im Theatersaal die alten Sessel durch neue ersetzt, die nun deutlich mehr Beinfreiheit und Sitzkomfort bieten und bei den Kino-, Theater- und Konzertbesuchern viel Zuspruch finden. Rund 115.000,00 Euro haben die Erneuerung der Bestuhlung, der neue Boden sowie die dazugehörigen Maurer- und Malerarbeiten gekostet - die größte außerordentliche Investition des Kulturhauses im Jahr 2011.

Dass das Kulturhaus rege genutzt und die Veranstaltungen gut besucht sind, konnte der Präsident anhand einiger aussagekräftiger Zahlen be-

legen. An 257 Tagen fanden im Karl-Schönherr-Haus 325 Veranstaltungen statt, und wenn man bedenkt, dass in den Sommermonaten Umbauarbeiten im Haus und im Theatersaal stattfanden, dann war das Haus an mehr als 300 Tagen mit Leben erfüllt. Bei dieser Gelegenheit dankte der Präsident besonders dem Hausmeister Arnold Unterholzner und der Büromitarbeiterin Annemarie Schwarz bzw. Isolde Veith, deren Einsatz eine so umfangreiche Veranstaltungstätigkeit erst ermöglicht.

Insgesamt über 36.000 Besucherinnen und Besucher sind im Jahr 2011 zu Konzerten, Theateraufführungen, Kinovorführungen, zu Vorträgen, Bällen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen ins Kulturhaus gekommen.

4.411 Leute haben die 70 Kinovorführungen besucht - eine stolze Zahl, gerade wenn man bedenkt, dass 16% der Schlanderser, also jeder sechste, laut Umfrage nicht weiß, dass es in Schlanders überhaupt ein Kino gibt - das einzige zwischen

Imst und Bozen übrigens. 5.390 Menschen sind 2011 zu jenen 24 Veranstaltungen ins Haus gekommen, die der Verwaltungsrat (bestehend aus Inge Pinzger, Stefano Tarquini, Karl Fleischmann, Wolfgang Wielander und Martin Trafoier) selbst organisiert hat. Das ergibt einen beachtlichen Durchschnitt von 207 Besuchern pro Aufführung.

Über 26.000 Leute haben bei anderen Gelegenheiten das Karl-Schönherr-Kulturhaus besucht: Sie waren z.B. anlässlich der Festkonzerte der Bürgerkapelle Schlanders, der Musikkapelle Kortsch und des Männergesangsvereins im Hause, haben die Aufführungen des Südtiroler Kulturinstituts, des Teatro Stabile, der Theatergruppe Kortsch oder der Theatergruppe Schlanders besucht, den Konzerten von musica viva Vinschgau beigewohnt, die Modelleisenbahnen bewundert, die Energetika, die Hegeschau, die MGV-Revue, einen Ball oder eine andere Feier bzw. Kulturveranstaltung besucht. Zu den Höhepunkten im Ver-

anstaltungsprogramm des Kulturhauses zählten im Jahr 2011 das Neujahrskonzert mit dem Strauss Festival Orchester Wien, unter der Leitung von Peter Guth; die berührende Theaterinszenierung „Paradiso“ mit Julia Gschnitzer und die Verdi-Oper Rigoletto, mit der der neu bestuhlte Theatersaal feierlich eröffnet wurde. Die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen im Kulturhaus könnten ohne finanzielle Zuwendungen von vielen Seiten nicht angeboten werden. Der Präsident hob in diesem Zusammenhang die Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung Schlanders, das Amt für Kultur der Provinz Bozen, die Raiffeisenkasse Schlanders, die Stiftung Südtiroler Sparkasse, die Sel AG sowie durch zahlreiche Unternehmen und Betriebe hervor, die allesamt dazu beitragen, ein abwechslungsreiches und qualitativvolles Kulturprogramm in Schlanders zu zeigen.

Im Anschluss an seinen Rückblick auf das Jahr 2011 ging der Präsident auch auf das Herbstprogramm des Kulturhauses ein. Im September und Oktober locken wieder allerlei kulturelle Leckerbissen ins Kulturhaus: Am 1. September wird der Kortscher Thomas Zagler erstmals eine Auswahl seiner außergewöhnlichen Fotos im Foyer des Kulturhauses zeigen; am 2. September entführt das Concilium Musicum aus Wien in die Welt der Oper und der Operette. Arien und Lieder aus der Fledermaus, der Zauberflöte, der Gräfin Mariza und vielen anderen bekannten Werken werden das Publikum in ihren Bann ziehen.

Am 14. September gastiert dann das Kölner Theater „die baustelle“ mit Tschechows Komödie „Der Bär“ im Kul-

turhaus: Das temporeiche Spiel erhält durch tschechische Zigeunerlieder zusätzlichen Pfiff. Am 21. September kommt Herbert Pixner - nach seinem umjubelten Auftritt im Mai - ein zweites Mal nach Schlanders, diesmal mit der Joe Smith Band.

Die australische Tom Tom Crew wird am 10. Oktober über die Bühne im Kulturhaus wirbeln. Diese berühmte Musik- und Tanzgruppe gastiert während ihrer Europatournee auch in Schlanders und wird mit atemberaubender Akrobatik und kräftigem Hip-Hop für spannende Unterhaltung sorgen.

Das Südtiroler Kulturinstitut bringt im Herbst ebenfalls

hochkarätiges Theater in das Kulturhaus Karl Schönherr: Am 25. Oktober kehrt das Wiener Burgtheater nach Schlanders zurück. Joachim Meyerhoff, der Gewinner des Franz-Tumler-Literaturpreises 2011, wird „Alle Toten fliegen hoch“ szenisch darstellen. Am 30. November gastiert das Volkstheater München mit Bastian Krafts Inszenierung „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ (nach Thomas Mann).

Die Theatergruppe Schlanders, das Tanztheater Alps Move und der österreichische Kabarettist Joesi Prokopetz werden im Herbst ebenfalls für Kulturgenuss in Schlanders sorgen.



Bürgerforum

Wilder Westen?

Von einigen GRS-Lesern angesprochen, behandelt dieses Bürgerforum zwei Fragen zur Verkehrssituation im Bereich Bahnhof Schlanders. Das nebenstehende Bild zeigt die zwar schmale, aber für Autos durchwegs passierbare Auffahrt Richtung Ex-Tennisplätze Schöpf. Wiederholt haben besorgte Eltern Autos den Gehweg entlangfahren sehen. Eine klare Beschilderung fehlt. Hier (siehe untenstehendes Bild) ist die Beschilderung klar, trotzdem wurde bis vor kurzem dort geparkt. Unfein für die vielen Radfahrer, die ihr geliehenes Vehikel probieren wollten. Nun wurden Stangen angebracht. Bleiben diese oder sind sie nur Provisorium über den Sommer?



Und was sagt der zuständige Referent, Bürgermeister Dieter Pinggera dazu?

Dieter Pinggera: Dieser Verwaltung wurde der geschilderte, untragbare Zustand bei der Auffahrt „Finanzer Gassl“ zugetragen. Mit Bedauern müssen wir feststellen, dass es immer wieder einzelne Verkehrsteilnehmer gibt, welche sich nicht an Regeln halten und ein verantwortungsloses Verhalten an den Tag legen. Obwohl für alle klar ersichtlich sein müsste, dass es sich hierbei eindeutig um einen Gehweg handelt, haben wir entschieden, eine unmissverständliche Beschilderung in diesem Sinne anzubringen, um jeglichen Zweifel aus dem Wege zu räumen. Ich appelliere an alle Fahrzeuglenker/innen, sich vernünftig und regelkonform zu verhalten.

Bezüglich der Parksituation am Bahnhof hat die Gemeindeverwaltung reagiert und die Absperrpoller wieder angebracht, auch um den Radfahrern den ihnen zugewiesenen Platz zu garantieren. Hierbei handelt es sich nicht nur um ein Provisorium über den Sommer, sondern um eine dauerhafte Lösung.

Die Gemeindepolizei führt in diesem Bereich vermehrt Kontrollen durch, damit dies auch in Zukunft so bleibt.

Ein Heim zum Wohlfühlen

Seit 12. Juli wohnen die 38 Bewohner des Bürgerheims in ihrem neuen Heim, dem umgebauten Il. Baulos. Die neuen Räumlichkeiten zeigen sich großzügig und freundlich, sie bieten Aufenthaltsmöglichkeiten für Bewohner und Besucher, aber auch Rückzug ins Private.

Ein vom Künstler Herbert Schönweger nach psychologischen Kriterien erstelltes Farbkonzept im ganzen Haus soll das Wohlfühlgefühl der Heimbewohner heben und anregend wirken. So wechseln sich zartes Gelb, feines Grau und Lindgrün in den verschiedenen Stockwerken ab, denn nicht zuletzt dient die farbliche Differenzierung auch der Individualisierung und Orientierung.

Jede Etage hat ihren Treffpunkt, das „Platzl“, um dem Bedürfnis nach Kommunikation entgegenzukommen und ihren gemütlichen Speiseraum. Die Gänge sind wie eine Dorfstraße zu verstehen, auf der man sich auf den Weg macht von einem Punkt zum anderen. Die Pflegestationen aller vier Etagen haben einen Überblick über das ganze Geschehen. Die funktionell ausgestatteten Einzelzimmer sind hell und großzügig, sie sind das „Heim im Heim“ und sollen Geborgenheit und Vertrautheit schenken. „Die Bewohner müssen sich erst an die neue Umgebung gewöhnen“, sagte Direktor Christof Tumler gegenüber der Gemeinderundschau, „einigen gelingt es sehr schnell, andere brauchen noch etwas Zeit.“

(ir)



Rosina Tscholl Verdross fühlt sich wohl in ihrem Einzelzimmer und genießt den Ausblick auf Schloss Schlandersberg



Direktor Christof Tumler mit Walburga Perkmann Tumler auf dem „Platzl“; auch sie ist sehr zufrieden mit ihrem neuen Heim

Neuigkeiten von der Gesundheitsstudie CHRIS

Seit fast einem Jahr können die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlanders an der Gesundheitsstudie CHRIS im Krankenhaus Schlanders teilnehmen. Im vergangenen Monat konnte dort die tau-

sendste Teilnehmerin begrüßt werden. Paulina Pircher aus Kortsch wurde mit Blumenstrauß und Sachertorte überrascht. Zusammen mit ihrem Mann Jakob Gemassmer freute sich die 81-Jährige über die

Gratulationen des Personals im Studienzentrum, des Studienkoordinators Cristian Pattaro und des ärztlichen Koordinators Dr. Helmuth Weiss. Kurz vorher nahm eine Gruppe von Freiwilligen des Weißen Kreuzes Schlanders an der Studie teil. Die Organisatoren der Studie laden nach wie vor alle Einwohner der Gemeinde Schlanders zur Teilnahme ein. Je mehr Menschen sich untersuchen lassen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Im Laufe des Sommers wird der 1. CHRIS-Newsletter an alle Haushalte in Schlanders verschickt werden. Darin wird über den aktuellen Stand und die Neuigkeiten der Studie informiert.

Wer sich über das Thema Gesundheit und alles was damit

zusammenhängt näher informieren möchte, kann sich ab sofort in der Bibliothek Schlandersburg Bücher zum Thema ausleihen. Die Bücher, welche die EURAC-Bibliothek in Bozen zur Verfügung stellt, liegen dort den ganzen Sommer über auf.

Interessierte aus der Gemeinde Schlanders können sich nach wie vor unter der Nummer 0471 055 502 zur Studie anmelden.

Es besteht auch die Möglichkeit, direkt im Zentrum CHRIS, von 9 bis 12 Uhr vorbeizukommen.

In der Bibliothek Schlandersburg steht ein Büchertisch mit Büchern aus der Eurac-Bibliothek zum Thema Gesundheit für Interessierte zur Verfügung.



Die tausendste Teilnehmerin Paulina Pircher und ihr Mann Jakob Gemassmer mit dem Personal des Studienzentrums.

Bürgerkapelle Schlanders Konzert am Göflaner Marmorbruch Sonntag, den 5. August 2012, um 14.00 Uhr

Am ersten Sonntag im August findet traditionsgemäß das Göflaner Almfest statt. Die Schützenkompanie Göflan organisiert wieder in bewährter Manier dieses Fest, welches heuer jedoch bei der Kantine am Göflaner Marmorbruch, umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse, stattfinden wird.

Der Gottesdienst wird um 10.30 Uhr abgehalten und vom Kirchenchor Göflan feierlich musikalisch umrahmt. An diesem Tag ist die Zufahrtsstraße ausnahmsweise für alle PKWs geöffnet, sodass auch weniger Gehtüchtige problemlos die „Kantin“, wenn möglich in Fahrgemeinschaften, erreichen können. Im Rahmen dieses traditionsreichen Almfestes wird die Bürgerkapelle Schlanders heuer



ein Konzert im unmittelbar angrenzenden Marmorareal geben und damit sicherlich ein außergewöhnliches Hörerlebnis in prächtiger Kulisse bieten. Mit großer Wahrscheinlichkeit handelt es sich hierbei um das

höchstgelegene Konzert, das die Bürgerkapelle Schlanders in ihrer über 200-jährigen Geschichte als voll besetztes Blasorchester je gegeben hat. Die Musikanten/innen der BKS hoffen natürlich auf gute

Witterung und freuen sich auf dieses einmalige Ereignis. Alle Festbesucher, Freunde und Musikliebhaber sind herzlich eingeladen, dieses Konzertabenteuer im Hochgebirge mitzuerleben.

Kriegerdenkmal erstrahlt in neuem Glanz

Das Kriegerdenkmal aus dem Ersten Weltkrieg bei der Dekanatspfarrkirche in Schlanders, das am Pfingstmontag, dem 6.

Juni 1922, eingeweiht wurde, wurde auf Hochglanz gebracht. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden am bestehenden

Denkmal links und rechts Marmortafeln mit den Namen der gefallenen und vermissten Krieger angebracht.

Der Zahn der Zeit ging auch hier nicht spurlos vorüber, so dass man sich entschloss, das Kriegerdenkmal einer Reinigung und Neubeschriftung zu unterziehen. Nun haben wir dieses Vorhaben abgeschlossen und sind sehr zufrieden mit der guten und mustergültigen Erneuerung. Das Birkenkreuz wurde auch neu errichtet, wofür wir uns bei Bernhard Garber herzlichst bedanken, für seine unentgeltliche und kameradschaftliche Leistung. Zur Deckung der angefallenen Kosten wurden unsere bescheidenen Reserven verwen-

det und wir glauben auch, gut investiert zu haben. Für Spenden sind wir jederzeit offen und bedanken uns im Voraus. Wir werden auch weiterhin Sorge tragen, dass das Kriegerdenkmal betreut, gepflegt und mit Blumenschmuck verschönert wird.

Es ist unser Wunsch, dass auch die nachkommende Generation sich der Aufgabe bewusst ist, dass man die gefallenen und vermissten aller Kriege und insbesondere der beiden Weltkriege stets in Erinnerung behält und ihrer nicht vergisst. Für die Ortsgruppe des SKFV Schlanders - Göflan - Vetzan

*Max Wieser, Obmann
Hans Graber, Kassier*



Konzertreise zum Deutschen Chorfest

„Ich war noch niemals in New York“ - mit dieser Überschrift auf dem Konzertprogramm lud der MGVS Schlanders zum beliebten Frühjahrskonzert in das Kulturhaus Schlanders,

gesangverein Schlanders Anfang Juni zwar nicht nach New York, sondern nach Frankfurt am Main führte. Anlass war die Teilnahme am Deutschen Chorfest 2012. Ca. 500 Chöre

oder im Main-Forum - überall wurde beinahe rund um die Uhr gesungen und musiziert. Am „Römerberg“ in der Frankfurter Altstadt konnte man die Eröffnungs- und Abschlussfei-

Musik und Darstellende Kunst zum Wettbewerb an. Das von der Chorleiterin Sibylle Pichler bestens einstudierte Programm erntete herzlichen Applaus aus dem vollbesetzten Saal. Besonders die Erstaufführung des von der Chorleiterin für diesen Anlass komponierten Volksliedes „I hon di so gern“ kam bei Jury und Zuhörern gleichermaßen hervorragend an. Der Auftritt des MGVS Schlanders wurde „mit sehr gutem Erfolg“ bewertet und der Chor belegt mit 20,2 Punkten den guten 9. Platz in seiner Kategorie. Neben den musikalischen Veranstaltungen bot sich dem Schlanderser Chor ein reichhaltiges Rahmenprogramm. Eine Altstadtführung, die interessante Besichtigung der Wertpapierbörse sowie eine Schiffsrundfahrt auf dem Main standen auf dem Programm. Weitere Höhepunkte waren eine Vorstellung im Circus Roncalli und der Besuch der Wanderausstellung „Tutanchamun - sein Grab und die Schätze“, wo auf 4.000 m² mit über 1.000 Repliken der Schätze, die in den Grabkammern des Ägyptischen Pharaos im Tal der Könige entdeckt wurden, bewundert werden konnten.



MGVS Schlanders

um das zahlreiche Publikum gemeinsam mit den Gästen vom Vinschger Chor durch die Welt des Gesangs und der Musik zu führen. Den beiden Chören gelang es, einen weiten Bogen in der Chormusik zu spannen und die Zuhörer zu begeistern.

Gleichzeitig war die Aufführung im Kulturhaus eine erste Generalprobe für die Konzertreise 2012, die den Männer-

re mit rund 20.000 Sängern und Sängerinnen bevölkerten die bekannte Finanzmetropole am Main - auch Mainhattan genannt - und boten vier Tage Gesang und Chormusik vom Feinsten.

Ob in der Alten Oper, in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, in der Jahrhunderthalle oder in den Kirchen, ob im großen Sendeaal des Hessischen Rundfunks

erlichkeiten und die Darbietung vieler Chöre - vom Kinder- bis zum Seniorenchor - mitverfolgen. Im Zentrum des Chorfestes stand der internationale Chorwettbewerb, an dem sich über 80 Chöre in sieben unterschiedlichen Stilarten dem Votum einer Expertenjury stellten. Der MGVS Schlanders trat in der Kategorie Jazz/Pop/Gospel B im großen Konzertsaal der Hochschule für

Hüttenlager des AVS und VKE Schlanders

Diesen Sommer hat es uns wieder auf die „Wantlputzhütte“ unterhalb der Gölfaner Alm gezogen. Ohne Strom und fließendes Wasser, inklusive „Plumpsklo“, schon das allein war ein spaßiges Erlebnis. Acht Kinder hatten vom 12. bis 15. Juli - bei meist schlechtem Wetter - eine abenteuerliche Zeit: Slacklines, Regenwanderungen, Naturlehre, Basteln, Klettern, Grillen, gemeinsames Kochen und Spielen...haben die vier

Tage ausgefüllt. Die Berge haben sich mit ihrem regenverhangenen Kleid für viele Kinder von einer ganz anderen Seite gezeigt und einige haben sich gewundert, dass man sich auch bei schlechtem Wetter ins Freie trauen kann. Wir konnten viele neue Eindrücke mit nach Hause nehmen und ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben ganz herzlich bedanken.

Maria Belinda Folie
AVS Schlanders



Sommerfest in der Kitas

Mit den selbst gestalteten Einladungskarten der Kinder wurden die Eltern, die Geschwisterkinder, die Großeltern und die Freunde am 8. Juni zum Sommerfest der Kitas eingeladen. Der schöne Garten der Kitas wurde bei diesem Fest zu einem beliebten Treffpunkt für Groß und Klein. Die Kinder genossen die Anwesenheit ihrer Familie und zeigten voller Stolz was und wo sie immer spielen. Auch in diesem Jahr stattete uns unser Gemeindefeherent Herr Fliri einen Besuch ab.

Maria Klammsteiner formte für die Kinder aus bunten Luftballons alle möglichen Tiere und Gegenstände. Für das leibliche Wohl wurden Würstchen gegrillt und Salate zum Verzehr angeboten.

Dieses bunte Miteinander ist zugleich für unsere größeren Kinder ein Abschiedsfest, da sie spätestens im Herbst in die Welt des Kindergartens eintauchen werden.

Auf diesem Wege wünschen wir den Kindern und ihren Familien eine tolle Sommerzeit!



Informationen zu Tierschutzfragen



Vorfall/Thema	Zuständigkeit	Kontakt
Verstöße gegen Tierschutzbestimmungen	Tierärztlicher Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebes / Gesundheitsbezirk Meran Koordinator Dr. Franz Hintner	Marlingerstraße 41, Meran Tel. 0473 222236/61 Fax 0473 442982 vetmeran@sbbz.it
	Tieraufseher	
Notfälle bei streunenden Haustieren	außer den Bürozeiten, sonn- und feiertags: Telefonzentrale Gesundheitsbezirk Bozen	Tel. 0471 908111
Fund von toten Tieren innerhalb eines bestimmten Gemeindegebietes	jeweilige Gemeinde mit deren Arbeitern oder Gemeindepolizei mit Unterstützung des Tierärztlichen Dienstes Meran	Gemeindeämter
Fund von verletzten oder toten Wildtieren	jeweiliger Revierleiter	
	Verbandsjagdaufseher Hansjörg Götsch oder Markus Raffener	Tel. 335 7525976 oder 346 4979262 hansjoerg.goetsch@gmx.com raffener.markus@hotmail.com
	Nationalpark Stilfserjoch Außenamt Vinschgau/Ultental oder zuständige Parkstationen	Rathausplatz 1, Glurns Tel. 0473 830430 info.bz@stelviopark.it
Fund von verletzten Vögeln	Pflegezentrum für Vogelfauna Schloss Tirol	Schlossweg 25, Dorf Tirol Tel. 0473 221500 oder 335 5236633 gufyland@yahoo.de
Fragen zu Wald, Almen, Umwelt, Natur und Landschaft	Forstinspektorat Schlanders	Schlandersburgstraße 6, Schlanders Tel. 0473 736120 Fax 0473 736129 forstinspektorat.schlanders@provinz.bz.it
Informationen bezüglich frei lebender Katzen (Kastration, Welpen, Krankheiten, Vermittlung) und anderer herrenloser Haustiere	Südtiroler Tierfreundeverein Anita Pichler	Tel. 333 5418810

Bei Unklarheiten zum Informationsblatt oder bei weiteren Fragen und Anliegen zum Thema Tierschutz kann Anita Pichler unter Tel. 333 5418810 kontaktiert werden.

Südtiroler Tierfreundeverein · Bellinstraße 3 · I-39012 Meran · Präsident: Christian Klotz · Tel. 335 8306011

Prämierung des Ideen-Grafikwettbewerbes „Keep it clean“

Am 28. Juni kam der Jugendrat im Jugendzentrum von Schlanders zusammen, um die Gewinner des Wettbewerbes „Keep it clean“ zu prämiieren. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum „Freiraum“, bei welchem die Schlanderser Jugendlichen aufgerufen worden waren, sich bei der Gestaltung eines Plakates zu versuchen. Das Plakat sollte von Jugendlichen für Jugendliche mit einem passenden Slogan entworfen werden. Dabei wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, in Form von Fotos, Zeichnungen, Skulpturen oder anderen eigenen Ideen die Kampagne bestmöglich zu präsentieren.

Es waren einige kreative, interessante - zum Teil auch provokative Projekte abgegeben worden, welche dazu anregen sollten, die öffentlichen Plätze in der Gemeinde Schlanders von herumliegenden Flaschen und anderen Müllresten sauber zu halten.

Die drei Siegerplakate, welche vor der Prämierung von einer Fachjury ausgewählt worden waren, wurden gedruckt und anschließend auf den Tischen der Spiel- bzw. Grillplätze, welche von Jugendlichen immer wieder gerne aufgesucht werden, angebracht.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Raiffeisenkasse und der Gemeinde Schlanders sowie vom Fackie-

Shop in Schlanders, welcher für die drei Gewinner Einkaufsgutscheine zur Verfügung stellte. Der Jugendrat Schlanders bedankt sich für die Beteiligung an dem Wettbewerb und für die finanzielle Unterstützung durch genannte Betriebe.

Weitere Informationen und Fotos zum Wettbewerb „Keep it clean“ oder zu anderen anstehenden Veranstaltungen oder Projekten findet ihr unter www.facebook.com/jugendratschlanders

Der Jugendrat Schlanders



Theaterverein Schlanders

Nachdem die letzte Aufführung der Komödie bei den Schlanderer Theatertagen auf Grund einer Verletzung eines Darstellers abgesagt werden musste, hat sich der TVS entschlossen, die Spieler erneut auf die Bühne zu schicken. Unter der Leitung von Daniela Montini Alber spielen Jürgen Tonzzer, Christine Moser und Stefano Tarquini.



Andy & Norman
Komödie von Simon Neil
Inhalt des Stückes:

Die beiden Freunde Andy Huber und Norman Cornell

haben sich als Studenten kennen gelernt und sind nun die (eher erfolglosen) Herausgeber und Verfasser des „Blitz-Magazins“.

Die Miete für ihr kleines Appartement, welches zugleich auch Büro und Verlag ist, können sie schon längst nicht mehr bezahlen. Die Vermieterin Frau Schmitthammer drückt beide Augen zu, weil Andy regelmäßig gewisse Verpflichtungen einhält; außerdem kann er mit viel Geschick ihre Schuldner immer wieder austricksen. Sein Freund und Mitbewohner Norman soll mit seinen genialen Artikeln die nächste Ausgabe ihres Magazins zum Verkaufshit werden lassen, und damit wären alle finanziellen Sorgen gelöst. Aber dann taucht ihre neue

Nachbarin Sophie Meyer auf, eine natürliche Schönheit, deren Erscheinung, und vor allem Duft, Norman so sehr betört, dass er sich Hals über Kopf in sie verliebt. Und plötzlich hat das Genie Norman keinen Sinn mehr für das „Blitz-Magazin“, sondern nur noch für Sophie. Andy versucht, Norman zur Vernunft zu bringen, - zwecklos. Sophie versucht, sich Norman vom Halse zu schaffen, - zwecklos. Und plötzlich werden Andy und Norman Sophie nicht mehr los. Warum das so ist und wie es dazu kam? Da lassen Sie sich einfach überraschen!

Aufführungsort: Aula Magna der Fachoberschule für Wirt. Bereich Schlanders (ehem. HOB), Plawennpark 3

Freitag,	7. September 2012	20.00 Uhr
Samstag,	8. September 2012	20.00 Uhr
Sonntag,	9. September 2012	20.00 Uhr

Reservierungen unter Tel. 3487439724, ab 30.8.2012, 17 Uhr



V.l.n.r.: E-Olt. Herbert Schuster, Sprecher der Zillertaler Klaus Weidinger, Hptm. Karl Pfitscher, E-Mjr. Johann Graber

Die Zillertaler aus Chile waren auf Besuch in Schlanders

Die Schlanderser Schützen und die Brasilienfreunde vom Verein „(Süd)Tirol-Brasil“ fuhren im Jahr 2010 nach Chile, um die ausgewanderten Zillertaler aus dem fernen Jahr 1956 in Frutillar am Lago „Llanquihue“ zu besuchen. Sie mussten damals das Land Tirol verlassen, weil sie keine Katholiken, sondern Zillertaler Protestanten - Lutheraner waren. Es entstand beim Kennenlernen in Chile eine Freundschaft, die noch heute lebt. In Südamerika, genauer Chile, leben Nachfahren von einst ausgewanderten Zillertalern. Ende Mai weilten mehrere Dutzend von ihnen in Schlanders. Das Ganze erfolgte auf Einladung der Schlanderser Schützen und des Vereins „(Süd)Tirol-Brasil“. Leider konnten die Zillertaler aus Chile nicht lange in Schlanders und Südtirol bleiben, weil sie ein großes Programm hatten, man wollte das ehemalige Gebiet der Doppelmonarchie bereisen.

Bei ihrem kurzen Aufenthalt in Schlanders wurde den Zillertalern jedoch viel geboten. Es gab eine Besichtigung mit fachkundiger Führung von Andreas Hummel durch die Genossenschaft GEOS und anschließend wurden die Gäste im Rathaus von Schlanders empfangen.

Dort hießen Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Monika Holzner und Senator Manfred Pinzger die Gruppe willkommen. Die Kontakte zu den Chilenen bestehen seit einiger Zeit, erklärte Schützenhauptmann Karl Pfitscher und erzählte vom Besuch im Jahr 2010 in Chile. Nach dem Austausch von Erinnerungsgeschenken war noch ein Spaziergang durch die Fußgängerzone von Schlanders auf dem Programm mit anschließendem Abendessen. Hauptmann Karl Pfitscher überreichte den Zillertalern ein schönes Kompaniefoto mit Widmung und an alle Chilenen die Fest-

schrift der Schützenkompanie von Schlanders „50 Jahre Wiedergründung der Schützenkompanie Schlanders 1959 - 2009“.

„Schlanders spielt eine Sonderrolle. Nicht immer werden wir in so einem schönen Ratsaal empfangen“, sagte Klaus Weidinger, der Sprecher der chilenischen Besucher mit Zillertaler Wurzeln. Zu Schützen-

hauptmann Karl Pfitscher: „Im Grunde, Karl, bist du schuld, dass wir hier sind.“

Die Kameradschaft wird weiterleben und man ist schon sicher, dass der eine oder andere nach Chile reisen wird oder dass man sich wieder in Schlanders sehen wird.

*Karl Pfitscher
Hauptmann*

Freilichtkino auf dem Kulturhausplatz

Mittwoch, 1. August 2012, um 21.00 Uhr

Diese amüsant, witzig und mit viel Gefühl erzählte Geschichte handelt von Vincent, der am Tourette-Syndrom leidet und mit zwei anderen Patienten aus der Heilanstalt ausbricht und ans Meer fährt.

Mit Florian David Fitz, Heino Ferch, Karoline Herfurth, Johannes Allmeyer u.a. - D 2010, Ralf Huettner, 96 Minuten

**Ab 6 Jahre - Eintritt frei
Für Getränke, Pizza und Eis sorgen
Erika, Lahsen, Mary und Geri**

Erfolg bei Feuerwehrleistungsbewerb



Trotz zunehmenden Alters und steigendem Konkurrenzdrucks, gelang es der ehema-

ligen Olympiagruppe der FF Kortsch, bei der diesjährigen Feuerwehrlandesmeisterschaft

in Eppan in der Kategorie Silber B einen verdienten 3. Rang zu erreichen. Obwohl einige der

Athleten gesundheitlich angeschlagen waren, gaben sie alles, um ein gutes Ergebnis zu erbringen. Ihre größten Erfolge aber feierten die Kameraden in den 90er Jahren mit dem Gewinn des Landesmeistertitels und der Teilnahme an der Feuerwehrolympiade in Finnland 2001, von der sie mit der Auszeichnung in Gold heimkehrten. Auch die Nachwuchsgruppe aus Kortsch wurde neu besetzt und erbrachte in Eppan einen Achtungserfolg. Sie erreichten in der Kat. Südtirol Bronze A den 10. Rang unter 63 teilnehmenden Gruppen.

Kräfte messen beim Tankerziehen

Große Stimmung und atemberaubende Spannung herrschte zwischen den 18 teilnehmenden Gruppen beim letzten großen Event der FF Kortsch im Wellenzohn-Anger. Heuer findet bereits das 6. Südtiroler Tankerziehen im Rahmen des traditionellen

Nachtfestes der FF Kortsch am 11. August statt. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf viele interessierte Gruppen, Feuerwehren, Sportvereine, Musikgruppen, Seilziehmannschaften, Firmen- und Freizeitmannschaften aus dem In- und Ausland. Willkommen



**FEUERWEHRFEST
TANKERZIEHEN**
im Wellenzohnanger in Kortsch

Samstag, 11. August
19.00 Uhr Festbeginn
20.00 Uhr Tankerziehen
Nachtfest mit der Gruppe
„Südtiroler Alpenamigos“

Sonntag, 12. August
10.30 Uhr Frischschoppen mit dem
„MV Oberbrüden“ - Deutschland
16.00 Uhr Konzert der „MK Kortsch“
nachmittags Kinderunterhaltung mit dem Zauberclohn Guggi
abends Unterhaltung mit dem
„Duo Bergkristall“

Beste Unterhaltung mit Speis und Trank wünscht
Ihnen die FREIWILLIGE FEUERWEHR KORTSCH

sind auch wiederum viele Zuschauer, um die Teilnehmer kräftig anzufeuern. Um den Ablauf noch perfekter zu gestalten wird heuer erstmals eine elektronische Zeitnehmung mit großer Zeitanzeige für die Zuschauer angebracht. Die Aufgabe der Gruppen zu je sechs Personen besteht darin, den Tankwagen der FF Kortsch, welcher 12 t wiegt, möglichst schnell über eine Strecke von 15 m zu ziehen. Die Siegerehrung findet anschließend auf dem Festplatz

statt. Der Siegermannschaft wird abermals die schöne Wandertrophäe überreicht, zudem werden die besten Gruppen mit schönen Preisen belohnt. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr beim Festplatz. Für Anmeldungen und eventuelle weitere Informationen können sich Interessierte unter Tel. 348/6553131 melden. Anmeldeschluss ist 30 Minuten vor Beginn des Tankerziehens. Das Startgeld beträgt 10,00 Euro.

SCHLÖNDERSER SPORTBLATT

ASV KORTSCH-RAIFFEISEN Dorfturnier & Mini-EM



Die Ministranten

Zum zweiten Mal hat heuer der Sportverein Kortsch-Raiffeisen das Dorfturnier am 9.6.2012 organisiert. Die 14 buntgemischten Erwachsenen-Mannschaften und sieben Kindermannschaften haben am Samstag bis in die Abendstunden interessante Spiele bestritten, um den Turniersieger zu ermitteln. Bei den Kindermannschaften setzten sich die „Ministranten 1“ vor den „Tutti Frutti“ und „Gotzillas“ durch, während bei den Erwachsenen in der Patzerrunde die „Schützen“ den ersten Platz erzielten, vor den „Ministranten“ und „Schienbein 04“. In der Siegerrunde setzten sich im Finale „Justin und seine Freunde“ vor den „Spoiler“ durch und wurden somit diesjährige Turniersieger. Der dritte Platz ging an „Gozzi's Jünger“. Sogar die zwei Damenmannschaften „Power Puff Girls“ und „Volley Mädels“



Die ersten drei der Siegerrunde

wagten es, sich mit den Männern zu messen und erzielten im Laufe des Turniers bewundernde Blicke der Männermannschaften. Das Turnier hat gezeigt, dass Fußball nicht immer mit Leistung verbunden sein muss. Der Fußballausschuss von Kortsch wollte für die Kortscher Dorfbevölkerung ein Gauditurnier organisieren, bei dem jeder mitmachen kann. Die große Teilnahme hat uns in unserem Vorhaben bestätigt. Bei dieser Gelegenheit will sich der ASV Kortsch-Raiffeisen bei allen Sponsoren bedanken, denn ohne ihre Unterstützung wären sportliche Veranstaltungen nicht möglich.



Die ersten drei der Patzerrunde



Mini-EM-Mannschaften der Gruppe B

Im Zuge der vom VSS unter der Leitung von Karl Schuster veranstalteten Mini-EM im Vinschgau war die Vorrundengruppe B am 14.06.2012 in Kortsch stationiert. Nach gebührender Begrüßung durch den Gemeindefereferenten Manuel Massl und den Sportvereinpräsidenten Andreas Gemassmer bestritten die vier Mannschaften - Niederlande (FC Thusis - Casis Schweiz), Dänemark (Auswahl Vinschgau), Deutschland (Badische Auswahl Deutschland), Portugal (Auswahl Pustertal) ihre Vorrundenspiele. Die mitgereisten Zuschauer konnten Spiele auf hohem Niveau bewundern. Alle Mannschaften bedankten sich für lückenlose Organisation und für die ausgezeichnete Verköstigung. Am Abend stand dann fest, dass Deutschland und Portugal den Einzug ins Viertelfinale geschafft hatten.

AmateurSportClub

Vorschau Stundenplan 2012-13
Anmeldungen & Infos:
Mo-Sa Vormittags / 0473 730020



Schlanders-Raiffeisen

Sektion
YOSEIKAN BUDO
SL Heinz Fritz | 349 5839070

Die Kurse starten ab 1. Oktober 2012. Änderungen vorbehalten.

Montag / Lunedì	Dienstag / Martedì	Mittwoch / Mercoledì	Donnerstag / Giovedì	Freitag / Venerdì
 19.30 - 21.00 Uhr SHAOLIN QI GONG	 18.30 - 19.20 Uhr Y-CARDIO TRAINING	 09.00 - 10.30 Uhr GOOD MORNING <small>Cardio Fitness; Balance und Beweglichkeit</small>	 17.30 - 18.20 Uhr YOSEIKAN FÜR KINDER <small>4 - 6 Jahre</small>	 17.30 - 18.20 Uhr YOSEIKAN FÜR JUGENDLICHE <small>7 - 9 Jahre</small>
 19.30 - 21.00 Uhr YOSEIKAN BUDO <small>ab 14 Jahre</small>	 17.30 - 18.20 Uhr YOSEIKAN FÜR KINDER <small>7 - 9 Jahre</small>	 17.30 - 18.20 Uhr YOSEIKAN FÜR KINDER <small>4 - 6 Jahre</small>	 18.30 - 19.20 Uhr KAMPFSPORT FÜR JUGENDLICHE <small>10 - 14 Jahre</small>	 18.30 - 19.20 Uhr KAMPFSPORT FÜR JUGENDLICHE <small>10 - 14 Jahre</small>
 19.30 - 21.00 Uhr YOSEIKAN BUDO <small>ab 14 Jahre</small>	 19.30 - 21.00 Uhr YOSEIKAN BUDO <small>ab 14 Jahre</small>	 19.30 - 21.00 Uhr YOSEIKAN BUDO <small>ab 14 Jahre</small>	 19.30 - 21.00 Uhr YOSEIKAN BUDO <small>ab 14 Jahre</small>	 19.30 - 21.00 Uhr YOSEIKAN BUDO <small>ab 14 Jahre</small>

+ Diverse Spezialkurse:

- KICK-BOXEN
- SELBSTVERTEIDIGUNG

Termine werden noch bekannt gegeben ab mind. 8 Teilnehmer!

Immer aktuell informiert!



Auf Facebook: Yoseikan Budo Vinschgau



Raiffeisen Meine Bank



Wir stellen vor:
Florian Spechtenhauser
Trainer der Sektion YB

- Teilnahme am Weltcup 1999
- Mehrfacher Regional- und Italienmeister
- Europacupsieger 2004
- Weltcup Sieger 2007
- Mitglied der nat. technischen Kommission, Coach der ital. Nationalmannschaft YB
- Mitglied der International Teacher School of Yoseikan Budo





Relazione del Sindaco Dieter Pinggera

Care cittadine e cari cittadini di Silandro, nella seduta del Consiglio comunale del 5 luglio è stato presentato il **conto consuntivo** del Comune di Silandro per **l'anno finanziario 2011**. Si tratta di una retrospettiva sul lavoro dello scorso anno che è stato segnato da numerosi progetti, un programma di investimenti eccezionalmente alto, oltre € 25 milioni. L'avanzo amministrativo risultante dal conto consuntivo ammonta a € 2.061.000,00 ed è superiore alla tendenza degli ultimi anni. Da un punto di vista economico, il comune risulta molto stabile e presenta un avanzo di oltre € 1.085.000,00. Anche **l'Azienda servizi municipalizzati Silandro** ha presentato il suo **conto consuntivo per l'anno finanziario 2011**. La nostra azienda ha chiuso l'esercizio con un utile di € 198.000,00.

Alla fine di maggio, il consiglio comunale ha deliberato di classificare un sentiero per il trasporto del marmo come strada comunale, in base alla L.P. 24/1991, una decisione storica presa nella direzione di autonomia e indipendenza nell'ambito dell'estrazione del marmo.

Per quanto concerne **l'area militare**, stiamo attualmente elaborando gli ottimi contenuti presi dal libro Silandro 2020 sulla residenza, istruzione, ricerca, uffici e business-hotel, una piccola espressione per i temi del commercio e della ristorazione. Il risultato è destinato a integrare e promuovere il comune di Silandro, portando appunto nel nostro comune nuovi cittadini, imprese e potere di acquisto.

A metà luglio è stata completata la **prima fase di ristrutturazione della casa di riposo**, alcuni ospiti sono già stati trasferiti nella nuova ala. Il consiglio comunale insieme al consigliere provinciale Richard Theiner e al consiglio amministrativo della casa di riposo durante un sopralluogo ha potuto verificare l'eccellente lavoro svolto e constatare l'alta qualità e l'eleganza della nuova casa di riposo.

Alla Presidente Monica Wellenzohn Telser, con il suo consiglio di amministrazione, a tutte le imprese partecipanti, ai tecnici, e non ultimo a tutti i dipendenti primari miei elogi e sinceri ringraziamenti. Infine, rivolgo un appassionato appello a tutti coloro che non hanno ancora partecipato allo **studio-CHRIS** (finora oltre 1.000 partecipanti!!) Questo studio vi dà l'opportunità di essere parte di un grande progetto di ricerca e contemporaneamente di beneficiare di un controllo sanitario, completo e gratuito!

Il sindaco Dr. Dieter Pinggera

Consulenza gratuita per questioni edilizie e energetiche presso il Comune di Silandro

Il Comune di Silandro, **venerdì, 17 agosto 2012** dalle ore 9.30 alle ore 12.00, offre a tutti i cittadini interessati un servizio di consulenza gratuita per questioni di risparmio energetico, edilizie, costruzioni e ristrutturazioni, così come agevolazioni e detrazioni fiscali.

Pulizia contenitori rifiuti biodegradabili



Le prossime pulizie dei contenitori per i rifiuti avranno luogo **giovedì, 30 agosto 2012, giovedì, 20 settembre 2012 e giovedì, 25 ottobre 2012**. A causa di un guasto al lavaggio integrato del veicolo causato da un tamponamento con un altro mezzo, quest'estate la pulizia dei contenitori per i rifiuti verrà effettuata soltanto nei suddetti giorni. Chi desidera far pulire il contenitore può portarlo nel luogo di raccolta, contemporaneamente allo svuotamento sarà eseguita la pulizia

dello stesso. Gli appuntamenti saranno pubblicati anche sul sito internet del comune, www.silandro.it.

Confidiamo nella Vostra comprensione.

Consigliamo inoltre di svuotare i contenitori ogni settimana, per evitare odori sgradevoli. I costi per lo svuotamento dei contenitori per i rifiuti biodegradabili non aumentano con il numero degli svuotamenti, poiché si tratta di una tassa annuale.

*Walter Gurschler
(Assessore)*

Premiazione concorso grafico "Keep it clean"

Il 28 giugno, il Consiglio dei Giovani si è riunito presso il centro giovanile "Freiraum" per premiare i vincitori del concorso grafico "Keep it clean".

Il progetto è nato in collaborazione con il centro giovanile "Freiraum", dove i giovani di Silandro sono stati invitati a cimentarsi nella realizzazione di grafiche per manifesti. A loro è stata data la possibilità di presentare la campagna "Keep it clean" nei migliori modi, attraverso: foto, disegni, sculture o altre idee originali. Sono stati presentati lavori creativi, interessanti e anche in parte provocatori, i quali hanno lo scopo di stimolare a tenere in ordine e puliti, da bottiglie e rifiuti vari, i pubblici spazi del comune di Silandro.

I tre manifesti giudicati vincenti sono stati stampati e successivamente distribuiti nei parchi giochi e nei luoghi dove i giovani trascorrono volentieri il loro tempo libero.

Il progetto è stato sponsorizzato dalla Cassa Rurale, dal comune di Silandro e dal negozio "Fakie shop", il quale ha messo a disposizione per i vincitori dei buoni d'acquisto.

Il consiglio giovani ringrazia per la partecipazione al concorso e per il contributo all'iniziativa.

Ulteriori informazioni e foto riguardanti il concorso "Keep it clean" o altri progetti si possono trovare sul sito www.facebook.com/jugendratschlanders.

Il consiglio giovani di Silandro

La mela impicciona



Nell'ambito delle manifestazioni per il decimo anniversario dell'Associazione teatrale di Silandro si sono senz'altro distinti i ragazzi della scuola media tedesca per aver dato vita ad una brillante commedia recitata in lingua italiana. Il progetto proposto dalla professoressa Alessandra Martello ha interessato subito gli alunni. Seguiti dalla pedagoga teatrale Daniela Montini, i ragazzi hanno inventato il testo della recita intitolandola "La mela impicciona", hanno scelto le

musiche, realizzato le coreografie e disegnato i costumi e le scene. La storia semplice ma significativa racconta di una mela che non si fa mai gli affari suoi, portando così grande scompiglio nel frutteto in cui vive, finché gli altri frutti, esasperati dal suo comportamento, la esiliano mandandola a vivere in un orto in mezzo agli ortaggi. La mela impicciona capisce la lezione e quando torna a casa si dedica a raccontare delle belle storie agli abitanti del frutteto diventan-

do loro amici. I ragazzi hanno recitato con vera passione esprimendosi nella seconda lingua con molta abilità e coinvolgendo il pubblico presente già dalle prime battute. Gli obiettivi principali che si sono posti sia la professoressa Alessandra Martello che la pedagoga teatrale Daniela Montini sono stati quelli di sviluppare negli studenti, la comprensione della lingua italiana potenziandone il lessico, ampliando così la loro gamma espressiva. Ma non solo, si è voluto attraverso

questa esperienza, sperimentare alcuni elementi base del teatro, rendendo dinamico e vivo il pensiero, l'immaginario e le emozioni. Fare teatro è basilare per gli adolescenti soprattutto per i più timidi ed introversi perché migliora la capacità di relazionarsi con gli altri in quanto è un'esperienza sociale e socializzante. Infatti aiuta a conoscere se stessi e gli altri, esercita il ragionamento, affina lo spirito critico e stimola la sensibilità estetica.

(dg)

Alla scuola materna "Il Grillo Parlante" sono sbarcati i pirati

I bambini della scuola materna "Il Grillo Parlante" durante il periodo estivo hanno trascorso cinque settimane all'insegna del gioco, dell'allegria e delle scoperte. Seguiti dalle loro insegnanti Sara e Rita hanno partecipato con molto entusiasmo al progetto didattico riguardante il mondo dei pirati. Il progetto, ideato con tanta fantasia dalle stesse maestre, ha subito visto coinvolti

i bambini, perché a scuola, tra lo stupore dei piccoli, è stata recapitata una bottiglia, contenente un misterioso messaggio, arrivata direttamente dal Mar dei Caraibi. Lo scritto invitava i bambini a fare il gioco dei pirati e con indicazioni ben precise li aiutava a scoprire il territorio di Silandro e di alcuni paesi limitrofi con le loro attività commerciali, musei, ed anche servizi di coordinamento e

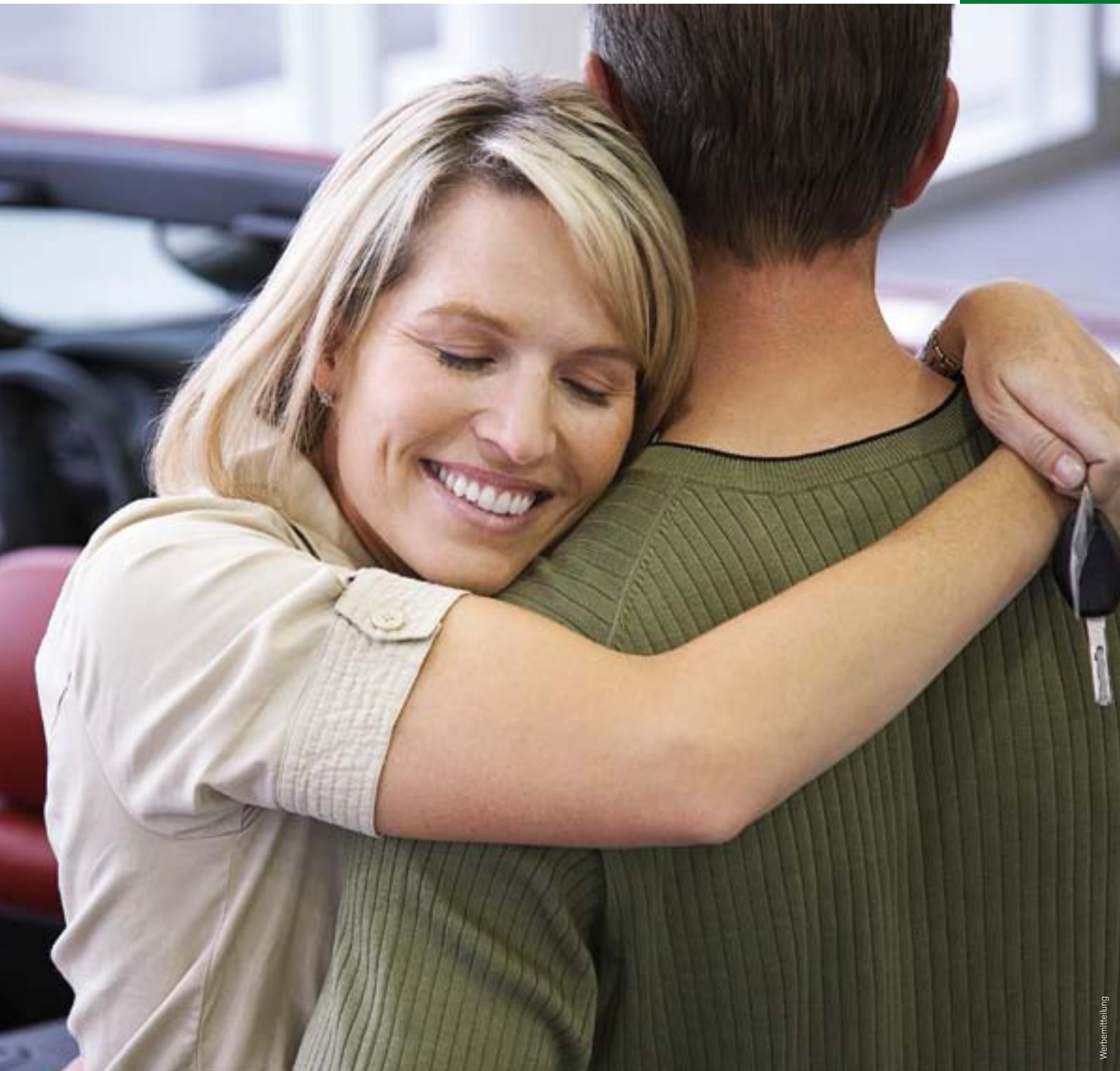
sicurezza del capoluogo venostano. I bambini con pennelli, colori, colla e lana cotta hanno costruito una grande nave dei pirati, i binocoli, mappe del tesoro e anche morbidi cuscini. Poi hanno visitato ed esplorato tutto senza paura. Prima a Laces al panificio Egger dove si sono divertiti ad impastare e cuocere il pane, poi alla gelateria Ortles di Gloria Arnoldo dove hanno visto come si fa il gelato. Via con il treno della valle fino a Merano, dove li aspettavano i bambini della scuola materna Froebel per fare insieme un bel giro in carrozza per le vie della città. E poi ancora un sopralluogo molto interessante alla Caserma della Finanza di Silandro. Ed infine una bella gita a Prato allo Stelvio proprio in mezzo ai pesci di Aquaprad. Ma i giovanissimi pirati tra un viaggio

e l'altro hanno anche avuto il tempo di fare delle vigorose nuotate in piscina. E alla fine di questa meravigliosa avventura, l'ultimo giorno della scuola materna estiva, tutti insieme al parco giochi del minigolf dove si sono divertiti a grigliare ed infilare con la loro sciabola delle gustosissime salsicce. Per questa simpatica ed istruttiva esperienza, vissuta con tanta gioia dai bambini, si ringraziano per la loro grande disponibilità e pazienza: Il panificio Egger di Laces, Gloria Arnoldo della gelateria Ortles di Silandro, la Tenenza della Guardia di Finanza di Silandro, la coordinatrice della scuola estiva di Merano Francesca Crisafi, i comuni di Silandro e di Merano e tutti coloro che hanno contribuito alla buona riuscita di estate bambini 2012.

(dg)



Wünsche erfüllen.



Werbemittelung

Wer sagt, dass es nicht geht.

Egal ob Auto, Reise oder Eigenheim.
Wünsche und Ziele werden schneller Wirklichkeit mit einem durchdachten Finanzierungsplan.
Raiffeisen macht es möglich.

www.raiffeisen.it

 **Raiffeisen** Meine Bank